

Havixbeck, **16.11.2023**
Fachbereich: **Fachbereich IV**
Aktenzeichen:
Bearbeiter/in: **Anne Brodkorb**
Tel.: **02507 33160**

Sachstand Sandsteinmuseum

Beratungsfolge	Termin
1 Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur	30.11.2023

Abstimmungsergebnis		
Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: ja x nein

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Nach dem Ausscheiden des ehemaligen Museumsleiters Dr. Joachim Eichler übernahm Angela Heinemann, mit einer halben Stelle, die Aufgaben der Museumsleiterin zum 01.08.2023. Neben dem Fach Geschichte und Germanistik studierte sie „Angewandte Kulturwissenschaften“ in Münster, was eine Grundlage bildet für die Neuausrichtung des Museums. Ab dem 01.12.23 wird Saskia Löwenkamp das Museumsteam vervollständigen. Ihr Schwerpunkt liegt im Bereich der Verwaltung (u.a. Förderanträge), der Koordination von Veranstaltungen und der Öffentlichkeits- und Kulturarbeit. Die langjährige Erfahrung von Frau Löwenkamp im Bereich Kulturtourismus und Marketing ermöglichen eine neue Dimension der Museumsarbeit. Das Museumsteam wird sich gemeinsam im Wirtschaftsausschuss vorstellen.

In den ersten 100 Tagen Ihrer Amtszeit hat Angela Heinemann an der Planung und Umsetzung der Umbaumaßnahmen für einen neuen Eingangsbereich, mit einem touristischen Info-Point für die Baumberge-Regio mitgewirkt. In diesem Zusammenhang, entstand die Idee eines Zeichen-Wettbewerbs, an der sich drei umliegende Schulen der Baumbergegemeinden beteilig-

ten. Gesucht wurde das „Teitekerl-Kind“. Die rege Beteiligung (mit mehr als 130 Einsendungen) zeigt, wie groß das Interesse und der Bedarf an Partizipation ist - jedoch immer mit Blick auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort.

Weiterhin wurde gemeinsam mit der Verwaltung der Antrag zum Ausbau der Scheune überarbeitet und der Bezirksregierung neu vorgelegt.

Die Kultur- und Museumslandschaft erlebt aktuell einen Transformationsprozess, der unaufhaltsam eine neue Richtung einschlägt und einschlagen muss. Veränderungen in der Gesellschaft und Freizeitgestaltung sorgen dafür, dass Museen nicht mehr als reine „Tempel des Wissens“ ausreichen, um Besucher anzulocken. Zu beobachten ist, dass Familien ihre Freizeit zunehmend abseits von Museen und Kultureinrichtungen gestalten. Die Aufgaben der Zukunft liegen deshalb darin, die Form der Wissensvermittlung neu zu denken und anschlussfähig zu machen. Neben mehr digitalen Angeboten sind Partizipation und Teilhabe, Diversität, Inklusion sowie neue Veranstaltungsformate wichtig. Ein Museum sollte beweglich sein, sich anpassen an die Herausforderungen der Zeit und dies immer mit Respekt vor der Vergangenheit, der Bewahrung von Wissen und einem Blick in die Zukunft. Auch das Sandsteinmuseum muss sich an diese Entwicklung anpassen und Transformation zulassen, um den Anschluss nicht zu verlieren.

Neben einem neuen Leitbild sieht Angela Heinemann ihre Hauptaufgabe darin, mit dem Museum und der ausgebauten Scheune, den Menschen in und um Havixbeck einen Ort zu bieten, in dem Begegnung möglich ist. Gespräche zwischen Jung und Alt sollen wieder mehr stattfinden, über das gemeinsame Erleben können Menschen Wissen um ihre Heimat und den Sandstein weitergeben und Traditionen pflegen. Im Sinne einer *gelebten Tradition* werden Menschen so Anteil haben am Museum und der Geschichte des Sandsteins. Dabei erzeugte Emotionen sorgen dafür, dass die Bürger*innen das Museum als einen Ort wahrnehmen, in denen sie positive Erfahrungen sammeln und Gemeinschaft erleben. Verknüpft man diese Erlebnisse mit Wissen um die Geschichte von Havixbeck, um den Sandstein und um verschiedene Traditionen der Baumberge-Region (die bereits drohen, auszusterben!), so wirkt dies identitätsstiftend und hilft Menschen dabei, sich zu verorten, sich einer Region verbunden zu fühlen und Vereinzelung zu vermeiden. Besonders geflüchteten und neu zugezogenen Menschen bietet dies die Chance, an der Gesellschaft teilzuhaben, sich zu integrieren und etwas über ihren neuen Heimatort zu erfahren.

Mit diesem Anspruch hat Angela Heinemann die Neuausrichtung des Museums begonnen und sich mit Vereinen, Verbänden, Schulen, Kulturschaffenden, der Fachhochschule für Design in Münster, der Burg Hülshoff und Unternehmen in und um Havixbeck intensiv ausgetauscht und vernetzt. Vielfalt, Heimat und Sandstein zu erleben, darin liegt die neue Ausrichtung des Baumberger-Sandstein-Museums, in diese Zukunft möchte das neue Leitungsteam gehen: Tradition und Brauchtum pflegen, ohne dabei den Blick für die Gegenwart und die Zukunft zu verlieren.

Finanzielle Auswirkungen nein

